

Unter (den) Linden

Linde Lüfte umlagern die Linde,
der Lindwurm tut es auch.
Der böse Drache nährt das Kinde
in seinem Hinterhaus.

Als Hausdrache gezähmt hält er Hofstaat
im dämmrigen Hinterhofe,
den Blick stets wachsam, den Atem fad,
mit Linde als Hinterhofzofe.

Und Linde streckt flehend die Arme hinauf,
dem goldstrahlenden Retter entgegen
und ist doch geblendet und kommt nicht darauf,
dass sie selbst Dämmerung spendet, wie Segen

für den Drachen dort im Erdgeschoss.
Drum, Jüngling höre die Warnung:
Manch Ritter, der rettend zu helfen beschloss,
zwar sah die Schwiegerdrachenumarmung,

die Schattenseiten der Linde jedoch,
die mocht' er nicht erfassen.
Auch er stand geblendet im Halbdunkel noch
und musst bald das Leben lassen.

Helge Goldhahn 2008, www.czechitout.de